

INFORMATION ÜBER KOLLOIDALES GOLD

Kolloidales Gold ist auch unter den Namen Goldwasser oder Nanogold bekannt. Bereits in der Antike wurde Gold als heilende Substanz verwendet. Auch in der traditionellen chinesischen, tibetischen und ayurvedischen Medizin war Gold als Heilmittel bekannt. In Europa nutzte Paracelsus, der berühmteste Arzt des Mittelalters, das kolloidale Gold zu heilenden Zwecken in der Behandlung von Herz- und Rheumaerkrankungen. In China wurden Goldmünzen bei der Zubereitung von Speisen mit gekocht, um so dieses wichtige Spurenelement in die Nahrungsaufnahme zu integrieren, da man wußte, dass der menschliche Körper Gold als Spurenelement benötigt!

Kolloidales Gold sind mikroskopisch kleine Goldpartikel, die in einem Medium wie Wasser oder Gas verteilt sind. Auf Grund ihrer elektrischen Ladung sinken sie nicht auf den Boden und lösen sich nicht auf, sondern sie stoßen sich gegenseitig ab und halten sich so in einem Dauerschwebezustand. Dies ist der Grund, weshalb kolloidales Gold seine Wirkung entfalten kann. Kolloide spielen bei den Stoffwechselprozessen aller lebenden Organismen eine große Rolle. Sie wirken auf das gesamte Energiesystem des Körpers und verbessern den Energiefluß. So aktiviert kolloidales Gold diesen Energiefluß und erzielt damit weitreichende Wirkungen auf die Psyche, das Gehirn und den allgemeinen Gesundheitszustand des Menschen. Alle im Inneren ablaufenden Lebensvorgänge bis hinunter zur Zellebene werden durch kolloidales Gold harmonisiert und gestärkt.

Kolloidales Gold kann:

- Das Nervensystem ausgleichen und beruhigen
- Die Konzentrations- und Denkleistung und das Erinnerungsvermögen erhöhen
- Die körperliche Leistungsfähigkeit stärken
- Eine positive Auswirkung auf die Drüsenfunktionen haben.

WIRKUNGSWEISE VON KOLLOIDALEM GOLD

Besonders durch seine Wirkung im Gehirn hat kolloidales Gold einen starken Einfluss auf die Psyche. Das Geheimnis ist, dass die winzigen Goldteilchen problemlos die Blut-Hirn-Schranke überwinden können und so direkt im Gehirn wirksam sind. Dieser Umstand kann bei der Behandlung vieler psychischer Leiden wie Angstzuständen und Depressionen hilfreich sein. Ein weiterer, wichtiger Punkt ist die Wirkung von kolloidalem Gold auf die Konzentrationsfähigkeit. Dazu müssen wir verstehen, wie Konzentration zustande kommt. Die Konzentration ist eine Kombination aus chemischen und elektrischen Vorgängen im menschlichen Körper.

Kolloidales Gold kann auf Grund seiner Ladung bei Störungen in der elektrischen Reizübertragung eingreifen und diese deutlich verbessern. Personen, die kolloidales Gold über einen längeren Zeitraum einnehmen, berichten von einer spürbaren Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, sowie einer gesteigerten mentalen Leistung. Und auch die Wissenschaft hat zu dieser Thematik in den vergangenen Jahrzehnten verstärkt geforscht. In einer amerikanischen Studie konnten Wissenschaftler den Beweis erbringen, dass sich die Hirnleistung und somit der IQ ihrer Probanden, die kolloidales Gold über einen Zeitraum von zwei Monaten einnahmen, deutlich steigern konnte.

Weitere Anwendungsgebiete können:

- Psychische Erkrankungen
- Depressionen
- Unterstützende Suchtbehandlung
- Schlafstörungen
- Rheuma

sein.

KOLLOIDALES GOLD BEGÜNSTIGT DIE REPARATURMECHANISMEN IM KÖRPER

Selbst die menschliche DNS, die als Träger der Erbinformationen eines Menschen dient, wird durch elektrochemische Vorgänge bestimmt. Die wichtigste Aufgabe der DNS besteht darin, gemeinsam mit der RNS sämtliche Aufgaben im Organismus zu steuern. Hierzu zählen ganz besonders die Reparaturvorgänge im menschlichen Organismus, welche durch kolloidales Gold begünstigt und beschleunigt werden können.

KOLLOIDALES GOLD UNTERSTÜTZT DAS IMMUNSYSTEM

Zwar hat kolloidales Gold keine eigenen Eigenschaften als Radikalfänger, dennoch unterstützt es die Produktion der körpereigenen Abwehrstoffe gegen sogenannte freie Radikale. Freie Radikale gehören zu unserem Leben dazu, keine Frage. Dennoch sorgen diese Oxide dafür, dass unser Körper langfristig gesehen schneller alt und eher krank wird.

Diese aggressiven Sauerstoffverbindungen können ungebunden im menschlichen Körper großen Schaden anrichten, indem sie Zellen zerstören und das Immunsystem schwächen. Kolloidales Gold kann als Treibstoff für die körpereigene Bildung zweier extrem wirkungsvoller Antioxidantien dienen. Zum einen unterstützt kolloidales Gold die Glutathin Synthese. Dieses Antioxidans ist ein wichtiger Helfer bei der Bekämpfung freier Radikale und ein natürlicher Entzündungshemmer, der vorzugsweise im Darm wirkt. Eine weitere wichtige Substanz, die unter kolloidalem Gold vermehrt gebildet wird, ist das sogenannte SOD, welches als eines der stärksten bekannten Radikalfänger zur Abwehr sogenannter Superoxide eingesetzt wird. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Abschnitt.

KOLLOIDALES GOLD BEI ENTZÜNDLICHEN GELENKSERKRANKUNGEN

Kolloidales Gold wird heute noch vielfach in der Therapie von rheumatischen Erkrankungen eingesetzt. Rheumatische und entzündliche Gelenkserkrankung entstehen sehr häufig durch Superoxide. Das eben erwähnte SOD (Methusalem-Enzym), welches der Körper selbst herstellen kann, ist eines der wenigen, die es mit solchen Superoxiden überhaupt aufnehmen können. Neben starken Rauchern oder

Alkoholikern brauchen auch Patienten, die bereits an einer der folgenden Erkrankungen erkrankt sind, eine größere Menge von diesem Enzym:

- Diabetes Patienten
- Personen mit einer degenerativen Erkrankung des Herz-Kreislaufsystems
- Allergiker
- Menschen mit demenziellen Erkrankungen
- Krebspatienten
- Rheuma-, Arthrose- und Arthritis Patienten

Kolloidales Gold **kurbelt hier die Produktion des Methusalem-Enzyms SOD an, wodurch es besonders bei Schmerzen, die unter Rheuma und Arthritis entstehen, zu einer deutlichen Schmerzlinderung kommen kann.** Schwellungen gehen zurück, und der Patient kann zu seinem alten Lebensgefühl zurückkehren.

Und es gibt noch weitere Wirkungsweisen des kolloidalen Goldes:

- Kolloidales Gold kann dazu beitragen, dass das Bindegewebe besser und fester wird
- Es reinigt den Körper, den Geist und die Seele
- Es unterstützt die Bildung von Radikalfängern
- Es kann natürlich aphrodisierend wirken
- Es kann die Libido stärken
- Es kann dabei helfen, die Folgen von Schlaganfall, Alzheimer und MS zu mindern.

ACHTUNG: Nehmen Sie kolloidales Gold nicht in großen Mengen ein.

Haftungsausschluss und allgemeiner Hinweis zu medizinischen Themen: Sämtliche, hier dargestellten Inhalte, dienen ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der umseitig beschriebenen oder erwähnten diagnostischen Behandlungsweisen oder Arzneimittel dar. Dieser Text erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Information garantiert werden. Dieser Artikel ersetzt keinesfalls die

fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker und er darf nicht als Grundlage zur eigenständigen Diagnose verwendet werden. Ebenso ist bei Beginn einer Behandlung mit den beschriebenen Wirkstoffen auf jeden Fall vorher ein Arzt zu Rate zu ziehen. Wir und unsere Autoren übernehmen keine Haftung für etwaige Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Link zu der amerikanischen Studie: <https://www.purestcolloids.com/colloidal-gold-studies.php>

Quelle: Zeitung.de